



<https://biz.li/3zpj>

PROBLEME BEI DER MÜLLABFUHR: KEINE ALTEN SÄCKE VERWENDEN UND RESTMÜLLABFUHR NUR NOCH ALLE 14 TAGE

Veröffentlicht am 27.01.2015 um 14:09 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Stadt Burgdorf weist darauf hin, dass alte Restabfallsäcke aus 2014 vom Abfallzweckverband seit dem 17. Januar nicht mehr mitgenommen werden. Die BürgerInnen werden aufgefordert, die stehengebliebenen alten Säcke auf die Grundstücke zurückzuholen, umzufüllen und am nächsten regulären Abfuhrtag herauszustellen..

Ferner erinnert die Stadtverwaltung daran, dass die Restmüllabfuhr nur noch alle 14 Tage erfolgt. In der Kernstadt, in Hülptingsen, Heeßel und Ahrbeck erfolgt die Restmüllabfuhr (freitags) in den geraden und in den übrigen Ortsteilen in den ungeraden Kalenderwochen. Die Abfuhr der Wertstoffe (Altpapier, Bioabfall, Leichtverpackungen) erfolgt weiterhin wöchentlich. Wer nicht eingesammelte Abfall- und Wertstoffsäcke nicht bis zum Ende des Abholtages auf das Grundstück zurückholt oder Verunreinigungen, die im Zusammenhang mit der Müllabfuhr entstanden sind, nicht unverzüglich beseitigt, begeht laut Abfallsatzung des Abfallzweckverbandes eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Außerdem stellt die Stadt Burgdorf die Beseitigung der nicht ordnungsgemäß bereitgestellten Restabfall- und Wertstoffsäcke sowie der damit verbundenen Verunreinigungen dem Verursacher in Rechnung.